

Chaotische Demonstration in Kreuzberg: Flaschenwürfe und Parolen gegen Israel!

Bei einer propalästinensischen Demo in Berlin-Kreuzberg kam es zu Flaschenwürfen auf Polizisten und antisemitischen Parolen.

Bei einer propalästinensischen Demonstration in Berlin-Kreuzberg kam es zu Ausschreitungen, inklusive Flaschenwürfen auf Polizisten. Die Polizei meldete mehrere Festnahmen während der Kundgebung mit dem Titel „Solidarität mit Palästina“, an der rund 400 Teilnehmer, darunter die schwedische Aktivistin Greta Thunberg, teilnahmen. Die Demonstranten skandierten israelfeindliche Parolen, darunter „Israel is a terror state“ und „From the river to the sea, Palestine will be free“, eine Äußerung, die in Deutschland als Kennzeichen der Hamas verboten ist, wenn sie in diesem Kontext verwendet wird.

Während der Veranstaltung wurden einige Journalisten in ihrer Berichterstattung behindert und bedroht. Die Polizei beendete eine ähnliche Demonstration am Sonntag vorzeitig, nachdem Teilnehmer Steine und Flaschen geworfen hatten. Thunberg, die weltweit durch ihren „Schulstreik fürs Klima“ bekannt wurde, hat sich wiederholt mit den Palästinensern solidarisiert und Israel Völkermord vorgeworfen. Kritiker werfen ihr vor, in der aktuellen Situation einseitige, propalästinensische Standpunkte zu vertreten **berichtet www.radiohagen.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de